

MITTENDRIN

Zur Kirchweih tanzen die Flocken

BRAUCHTUM Schnee, Regen und eisige Temperaturen taten der Festlaune der Buchbacher keinen Abbruch. Man zog wie gewohnt durchs Dorf, und im Kulturhaus herrschte Hochbetrieb bis spät in die Nacht.

VON UNSEREM MITARBEITER UWE ZIPFEL

Buchbach – Die jungen Burschen und Mädchen der Kirchweihgesellschaft Buchbach feierten am letzten Wochenende im Oktober Kirchweih. Trotz widriger äußerer Bedingungen haben am Sonntag die Burschen unter Begleitung der Blaskapelle Buchbach ihre Mädchen von zu Hause abgeholt, um gemeinsam ins Kulturhaus zu ziehen und ihre Planrunden zu drehen. Vier ausgelassene Festtage mit einem bunten Programmstrauß wurden den Festbesuchern geboten, um ihnen angenehme Stunden bei Tanz, Musik und Unterhaltung zu bereiten.

Nach den Wochen der regen und intensiven Vorbereitungen unter Leitung von Annalena Keim und Selina Löffler begann die Kirchweih mit dem Schlachtschüsselessen des SV Buchbach. Abgerockt wurde am Abend bei einer Plattenparty in der beheizten Pergola.

Die Ständerla der Blaskapelle Buchbach eröffneten den Kirchweihsamstag. Der Abend stand ganz im Zeichen des ersten Tanzabends im Kulturhaus, bei dem das Spitzenduo „2 for you“ für die musikalische Umrahmung sorgte. Zehngemeinschaften aus Nah und Fern sorgten für ein volles Haus und eine ausgelassene Stimmung bis in die Nacht.

Wie gewohnt begann der Sonntag mit dem Festgottesdienst in der Sankt Laurentius Kirche in Buchbach. Pfarrer Cyriak Chittukalam hielt dabei die Festpredigt.

Der gewohnte Trachtenumzug fand bei widrigen äußeren Bedingungen statt. Die Burschen holten bei eisigen Temperaturen und Schneetreiben ihre Mädchen von zu Hause ab. Unter den Klängen der Blaskapelle Buchbach zog man ins Kulturhaus, um dort die offiziellen Tanzrunden zu drehen. Beim Plantanz waren die Besucher und Gäste von den Mädchen und Burschen aufgefordert, einige Tanzrunden zu drehen. Bei Kaffee und Kuchen schaute man



Trotz leichten Schneefalls zog die Kirchweihgesellschaft durchs Dorf.

Fotos: Uwe Zipfel



Regenschauer und wirbelnde Flocken waren kein Hindernis für die Tanzrunden bei der Abholung der Kirchweihjugend.

dem regen Treiben zu. In der Kirchweihrede kamen wieder einige Begebenheiten zu Tage, die sich im Laufe des Jahres zugetragen hatten. „M&M“ spiel-

ten am Abend im Kulturhaus auf, zu deren Musik wieder das Tanzbein ausgiebig geschwungen werden durfte.

Die Kirchweih klang am



Die Kirchweihrede gehört in Buchbach zum Abschluss des Kirchweihsonntags.

Montag mit einem Frühschoppen mit Kesselfleisch im Sportheim Buchbach aus.

Und wer vom Feiern noch nicht genug hat, der ist bereits

jetzt zur Nachkirchweih am Freitag, 16. November, eingeladen. An diesem Abend wird die Spitzenband „Halligalli“ für Unterhaltung sorgen.

Kurz notiert

DAK-Gesundheit schaltet Grippe-Hotline

Kronach – Nach der schweren Grippewelle des vergangenen Winters bereitet sich Deutschland auf die neue Influenza-Saison vor. Viele Menschen sind verunsichert: Wann ist eine Impfung sinnvoll? Was kann man noch vorbeugend tun? Und wie schnell wieder gesund werden? Antworten auf diese und andere Fragen zur Grippe geben Mediziner bei der Telefon-Hotline der DAK-Gesundheit am Dienstag, 30. Oktober. Dieses spezielle Serviceangebot unter der kostenlosen Rufnummer 0800 1111 841 ist von 8 Uhr bis 20 Uhr geschaltet und kann von Kunden aller Krankenkassen genutzt werden. *red*

Sonderausstellung noch bis Mittwoch

Kronach – Noch bis Mittwoch, 31. Oktober, ist die Sonderausstellung „Dialog der Kulturen“ von Karol J. Hurec auf der Festung Rosenberg zu sehen. Nach den Dreharbeiten ist die Festung nun wieder unbeschränkt zugänglich. Autofahrer können den Festungsparkplatz über Dörfles oder über die B 85 (Erdbeer-Bayer) erreichen. Die Ausstellung zeigt einen Rückblick auf 50 Jahre Kunstschaffen, darunter die neuesten Arbeiten mit Chinatusche. *red*

Schnupperkurs zu Entspannungstechniken

Marktrodach – Die Volkshochschule bietet mit Sonja Hensel den Kurs „Entspannungstechniken – Schnupperkurs“ an. Die Kursteilnehmer lernen unterschiedliche Entspannungstechniken kennen, unter anderem Autogenes Training, Meditation, Fantasiereisen, Qi Gong. Nach kurzen Einführungen folgen praktische Übungen und Erläuterungen zur Wirkungsweise der verschiedenen Ansätze. Der Kurs beginnt am Donnerstag, 8. November, umfasst sechs Abende und findet jeweils von 19 bis 20 Uhr in der Cafeteria im ASB „Rodachtal“, Im Gries 4, statt. Die Anmeldung hierzu erfolgt über die VHS Kronach, Telefon 09261/6060-0, oder per Internet www.vhs-kronach.de. *red*

GOLDENE HOCHZEIT

Große Gratulantenschar im Hause Angles

Neufang – Am vergangenen Wochenende konnten Josef und Mathilde Angles bei guter körperlicher Verfassung das Fest der goldenen Hochzeit feiern.

Josef Angles stammt aus Birnbaum und war 1967 Mitbegründer der schon legendären ersten Birnbaumer Fußballer, die am Spielbetrieb teilnahmen. Nachdem er seine Mathilde zum Traualtar geführt hatte, schloss er sich der Musikkapelle Neufang an und war fortan im Verein eine zuverlässige Stütze als Musiker und Organisator. Auf seine handwerklichen Fähigkeiten wollte man beim Bau des Musikheimes und später beim Feststoudl nicht verzichten. Mit viel Herzblut und Sachverstand war er an beiden Projekten beteiligt und leistete wertvolle Arbeit. Auch auf dem geselligen Sektor war er ein Aktivposten und nie um einen Streich verlegen.

Der Jubilar war bei der Fa. Krumpholz und bei der Frankenkuk beschäftigt. Seine Ehe-

frau Mathilde arbeitete viele Jahre bei der Firma Dreeds – sie liest gerne und begleitete ihren Mann bei vielen Wandertouren in Österreich und Südtirol. Die beiden bekamen zwei Töchter, vier Enkel komplettieren mittlerweile die Familie. Neben vielen Freunden, Nachbarn und Bekannten reihte sich auch Bür-

germeister Gerhard Wunder in die Schar der Gratulanten mit ein und überbrachte ein Geschenk und Glückwünsche. Von der Sparkasse war Marco Kotschenreuther präsent, und der Musikverein Neufang rundete mit einem verdienten und zünftigen Ständchen am Abend den Tag ab. *re*



Das Jubelpaar Josef und Mathilde Angles (Mitte) mit Familie sowie Bürgermeister Gerhard Wunder und Marco Kotschenreuther von der Sparkasse (beide rechts)

Foto: Ewald Rehm

AKTION

Mädchen-Café baut Floß für Lieblingsplatz

Kronach – Der Arbeitskreis Familienfreundliches Kronach lädt zum Treffen des Mädchen-Cafés am morgigen Mittwoch ein. Treffpunkt ist um 16 Uhr an der „Traum-Allee“. Schülerinnen ab der 6. Klasse bauen mit Neuseser Flößern ein echtes Floß als weitere Sitzgelegenheit.

Die freie Fläche vor der Lucas-Cranach-Grundschule, erklärter Lieblingsplatz der Schülerinnen des Mädchen-Cafés, wird derzeit aufwendig zu einem Open-Air-Treffpunkt junger Leute umgestaltet.

Nachdem bereits am „Tag der Deutschen Einheit“ Baustellenfest an der Kronach-Allee gefeiert werden konnte, wurden zwischenzeitlich die beiden großen Trampoline errichtet, und auch der Pavillon nimmt Gestalt an. Noch vor dem Winter soll alles fertiggestellt sein.

Am morgigen Mittwoch, 31. Oktober, steht nun ein weiterer Arbeitseinsatz an. Zusammen mit Neuseser Flößern werden

die Mädchen dabei ein echtes Floß als Sitzgelegenheit bauen. Die Idee entstand, da der Platz früher als Lagerplatz für Holzstämmen genutzt wurde.

Attraktive Umgebung

„Wir lieben Kronach“ heißt das Motto für 2018 beim Kronacher Mädchen-Café. Unter Leitung des Arbeitskreises „Familienfreundliches Kronach“ und in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule stehen Ideen, Wünsche und Anregungen von Kronacher Schülerinnen im Fokus der Aktivitäten. Einige Veranstaltungen konnten so in den drei Jahren seit der Gründung bereits gemeinsam organisiert werden. Den Mittelpunkt der Aktivitäten bildet jedoch der „Lieblingsplatz“ an der Kronach-Allee. 2015 hatten sich die Mädchen unter Anleitung des Arbeitskreises auf die Suche nach einem für sie passenden öffentlichen Platz in Kronach gemacht. Nach Rückbau des sanie-

rungsbedürftigen Kunstwerks am Bau fiel ihre Wahl 2016 schließlich auf die Fläche vor der Lucas-Cranach-Schule. Ausschlaggebend für die Wahl waren letztendlich die Nähe zur Innenstadt und die relativ ruhige, attraktive Umgebung mit Grünfläche und Bäumen am Wasser. Die Schülerinnen entwickelten Modelle über eine mögliche Nutzung und Gestaltung des Areals. Nachdem die Stadt Kronach entsprechende Mittel im Haushalt eingestellt hatte, konnte im September mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Nach Vorgaben der Schülerinnen hatte Rosi Ross beeindruckende Skizzen entwickelt. Im Mittelpunkt soll ein Pavillon stehen – umgeben von Sitzgelegenheiten, zwei vom Rotary Club Kronach gespendeten Trampolinen sowie Blühpflanzen. Um den Pavillonständer herum wird eine Rundbank aufgestellt. Als weitere Sitzgelegenheit dient das Floß. *hs*